

Name, Vorname und Anschrift des Antragstellers

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen; ggf. ergänzen

Tel.

An
Zweckverband zur Wasserversorgung
der Schonstetter Gruppe
Hauptstraße 11
83137 Schonstett

Eingangsstempel:

Tel: 08055/903044-0, Fax: 08055/903044-44, E-Mail: info@wzv-schonstett.de

**Anzeige einer Baumaßnahme bzw.
Antrag auf Zustimmung zum Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage**

Anlage: Lageplan

Bauvorhaben:

Unter Bezug auf die beiliegenden Unterlagen **zeige ich hiermit das vorstehende Bauvorhaben an**
bzw. beantrage ich die Zustimmung

zum Neuanschluss an die öffentliche

zur Änderung bzw. zur Erweiterung des bestehenden Anschlusses der öffentlichen

Wasserversorgungsanlage des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Schonstetter Gruppe
entsprechend den Bestimmungen der geltenden Wasserabgabesatzung für das nachstehend
beschriebene Grundstück und die darauf vorhandenen und geplanten Anlagen.

1. Bezeichnung des Grundstückes

Flurnummer(n), Gemarkung

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

2. Beschreibung der Einrichtungen für die auf dem Grundstück Trinkwasser verwendet werden soll:

Einfamilienhaus

Mehrfamilienhaus mit Wohneinheiten

gewerblicher Betrieb

landwirtschaftlicher Betrieb

Sonstiges:

3. Die Hausanschlussleitung des Grundstückes soll

neu erstellt geändert/erweitert **nicht** geändert/erweitert werden.

Dies ist noch abzuklären. Wir bitten hierzu um Rücksprache.

4. Arbeiten im Gebäude an den Installationsanlagen / den Verbrauchsleitungen

werden nicht durchgeführt

werden durchgeführt durch folgendes Installationsunternehmen:

Name, Anschrift, Beruf, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort (falls bekannt)

Installations-
unternehmen _____

das Installationsunternehmen ist noch nicht bekannt. Das Installationsunternehmen wird dem Zweckverband umgehend mitgeteilt.

Hinweis:

Arbeiten an Leitungs- und Verbrauchsanlagen dürfen erst nach Zustimmung durch den Zweckverband und vorliegender Installationsmeldung (vom Installateur ausgefüllt) durchgeführt werden.

5. Grundstückseigentümer (Entfällt wenn der Antragsteller auch Grundstückseigentümer ist)

Bei mehreren Miteigentümern, die Gesamtschuldner sind, sind alle Miteigentümer mit Name, Vorname und Anschrift anzugeben. Das gilt auch, wenn Eheleute Miteigentümer des beitragspflichtigen Grundstückes sind.

Zur Herstellung des Anschlusses an die öffentliche Wasserversorgungsanlage erteile ich als Grundstückseigentümer hiermit meine Zustimmung.

Name, Vorname	Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	Höhe des Miteigentums (Anteils) v. H.	Unterschrift
_____	_____	_____	_____
weitere Miteigentümer:	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

(weitere Miteigentümer sind ggf. auf einem besonderen Blatt aufzuführen).

Ich verpflichte mich, alle Leitungs- und Verbrauchsanlagen nach den Bestimmungen der Wasserabgabesatzung sowie der DIN 1988 oder den dieser entsprechenden Vorschriften unter Verwendung normgemäßer Rohre und Zubehörteile auszuführen bzw. ausführen zu lassen. Es ist mir bekannt, dass mit den Installationsarbeiten erst begonnen werden darf, wenn der Zweckverband zugestimmt hat.

Wenn die Wasserversorgung wegen der Lage des Grundstücks oder aus sonstigen technischen oder betriebswirtschaftlichen Gründen erhebliche Schwierigkeiten bereitet oder besondere Maßnahmen erfordert, erklärt sich der Antragsteller bereit, die hierfür anfallenden Mehrkosten zu übernehmen und auf Verlangen Sicherheit zu leisten.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers